

Schritte in die göttliche Kraft

Atmosphären-Reinigung vom 20.12.2012 21-22.00 Uhr

10. Schritt

Vorwort/Jesus Christus

Rückkoppelung an die Gitternetze der Liebe

Ich bin bei dir. Ich bin und war immer bei dir. Egal was passiert, ich bin bei dir und halte dich, nehme dich an der Hand und führe dich. Vertraue! Es gibt keinen Weltuntergang. Es gibt einen Übergang. Veränderungen finden statt, die schon lange vorgesehen und von langer Hand vorbereitet sind. Wir, auf der anderen Seite des Schleiers, der immer dünner wird, verstehen eure Ängste. Doch möchten wir euch beruhigen. Nichts geschieht, zu dem ihr nicht schon vor langer Zeit eure Einwilligung gegeben habt. Ihr seid die Pioniere. Ihr seid diejenigen, die voraus gehen und die Anderen an der Hand nehmen. Genauso wie ihr die Führung von uns spürt, werden die Anderen, die diese Verbindungen noch nicht aufgebaut haben, die Führung von euch spüren und sich vertrauensvoll euch hingeben. Sie geben sich in eure Hände, in eure Obhut. Wie ein Baum stark und gross werdet ihr jenen Schutz, Geborgenheit, Sicherheit und Nahrung geben, die es von euch brauchen. Wie ein Baum werdet ihr ihnen die Verbindungen aufzeigen, damit auch jene gross und stark werden, die es jetzt noch nicht sind. Wie ein Baum werdet ihr ernährt und getragen von Mutter Erde und dem Kosmos angeschlossen an das Alles was ist. Angeschlossen an die Gitternetze der Erde und des Kosmos. Verbunden und eins mit den 5 Elementen. Wir, auf der anderen Seite des Schleiers, heissen euch willkommen auf der Neuen Erde, die rückverbunden ist mit Allem was ist. Alle arbeiten in der Einheit zusammen. Jeder nimmt seinen Platz im göttlichen Plan ein.

So seid ihr nun bereit das Neue zu empfangen. Himmel und Erde vereinen sich. Hierzu bedurfte es auch neuer Verbindungslinien. Die ursprünglichen Gitternetze in der Erde und im Kosmos wurden der Neuen Zeit angepasst und können sich nun verbinden. Es findet eine Art Verschmelzung statt zwischen den neuen Gitternetzen der höheren Dimension und den alten Gitternetzen der 3. Dimension. Diese Gitternetze sind u.a. die Leylinien, die nicht nur waagrecht Mutter Erde durchfliessen, sondern auch senkrecht aus dem Kosmos kommend. Diese Leylinien werden rückverbunden mit der göttlichen Quelle. Diese Leylinien werden gespiesen mit dem Licht und der Liebe aus Mutter Erde's reinem Sein, der göttlichen Gegenwart von Mutter Erde und der göttlichen Gegenwart des „Einen Unendlichen Kraftfeldes“ des Lichtes und der Liebe im Kosmos. Diese Rückkoppelung wird dazu führen, dass die Meridiane von Mensch, Tier und Natur mehr Licht aufnehmen können. Diese Leylinien werden auch erweitert, so wie auch eure körpereigenen Meridiane erweitert werden, damit eure Chakren verbunden mit den Leylinien und den Meridianen und diese mit der DNA jeder Zelle mehr Licht aufnehmen können. Der Planet wird zu einem Lichtplanet sowie auch ihr zu Lichtmenschen werdet. So werden mit diesem Schritt eure Meridiane rückverbunden mit den Leylinien von Mutter Erde und auch mit allen euch dienlichen Gitternetzen.

Wir freuen uns dies nun mit euch gemeinsam in die Wege zu leiten. Die Rückkoppelung zu den lichtvollen Gitternetzen auf Erden und Kosmos wird euch zu mehr Verbundenheit mit „Allem was ist“ führen. Ihr werdet mehr auch die Natur- und Elementarwesen wahrnehmen können, denn diese sind die ausführenden Unterhalter dieser Netze. Auch Mensch und Tierwelt hatten bis anhin darin einige Funktionen wie z.B. die Aborigines und die Delphine. Diese Aufgaben werden nun verteilt an die ganze Menschheit. Jedes Wesen wird mit diesen Gitternetzen rückverbunden und spürt auch die Verletzungen der Gitter und wird dazu sich befähigt fühlen, diese zu reparieren in der Zusammenarbeit mit den hierzu berufenen Licht Helfern. In der Neuen Zeit sind alle Wesen angeschlossen an das Kraftfeld der göttlichen Liebe und wirken mit ihrem hohen Licht, das sie ausdrücken für das grosse Ganze. Jedes Wesen trägt die Eigenverantwortung in sich für das grosse Ganze zu wirken. Die Liebe wird der Mittelpunkt und Ausgangspunkt jeder Handlung sein.

So lieben wir euch und strahlen diese Liebe über alle Grenzen.

Ich bin Jesus Christus, der ich immer war und immer sein werde, Gottes Sohn.

by Rowenna 19.12.12

www.rowenna.ch